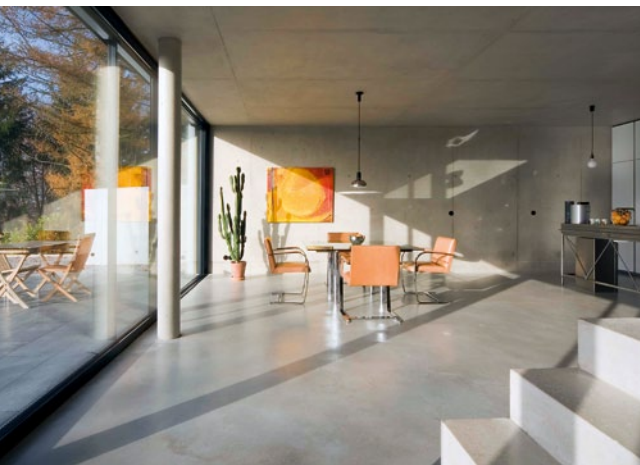


EINFAMILIENHAUS, ALTÖTTING

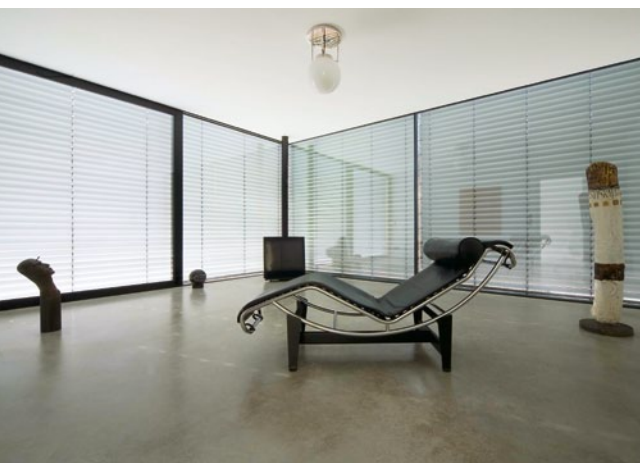
Ästhetik und Individualität – nicht nur bei den Kunstobjekten.



Design trifft Naturbaustoff: Das als Passivhaus konzipierte, dreigeschossige Gebäude in Winhöring bei Altötting verbindet Holz und Beton auf ansprechende Weise. Die gelungene Unterteilung der Geschosse durch eine Kombination aus Sichtbeton und einer Konstruktion in Holzrahmenbauweise zeigen, welches Potenzial Beton in Verbindung mit anderen Materialien gerade beim Hausbau in Zukunft spielen kann.



Auf der untersten Ebene des Einfamilienhauses befinden sich Küche und Essplatz, die vom Wohnbereich abgetrennt sind. Die komplett verglaste Südseite des Raumes ist durch großflächige Schiebeelemente mit der Terrasse verbunden. Im Eingangsgeschoss befindet sich neben dem verglasten Wintergarten auf der Ostseite ein ebenso mit Glasscheiben versehener Leseraum sowie eine Toilette auf der Westseite. Im Obergeschoss sind die beiden Haushälften in Elternschlaf- und Badezimmer mit Ankleideraum sowie Kinderzimmer mit separatem Duschbad unterteilt.



In Fundament, Bodenplatte, Außen- und Innenwände, Stützen, Decke und Treppe sind rund 120 Kubikmeter Beton verbaut. Die Umfassungswände sind in wasserundurchlässigem Beton erstellt und von außen mit extrudiertem Polystyrol-Hartschaum gedämmt. Eine Besonderheit weist der Fußboden des Gartengeschoßes auf: Der aufgebrauchte Zementestrich fungiert als Sichtestrich, der lediglich geschliffen und gewachst wurde.

Objektsteckbrief

Objektname:	Einfamilienhaus Altötting/Winhöring
Standort:	Winhöring
Bauunternehmen:	Firma Johann Pfungstl e.K., Burgkirchen
Baustoffe:	120 m ³ Transportbeton und Sichtestrich von TBG Transportbeton Inn-Beton GmbH & Co. KG, Altötting, eine Beteiligung der Heidelberger Beton GmbH
Fertigstellung:	2009
Kontakt über:	christian.fiederer@innbeton.de

Die großflächigen Verglasungen sorgen für viel Lichteinfall und verleihen dem Zementestrichboden einen feinen Glanz.